



© Lukas Schaller

Der Bauplatz, schon seit vielen Jahren in Familienbesitz, ist ein sehr spezielles Grundstück in der Villengegend von Meran. Im Norden, an der Schmalseite, geprägt vom benachbarten hohen alten Baumbestand wird es erschlossen. Nach Süden öffnet es sich zu einer großzügigen breiten Fläche mit Ausblick Richtung Mendl.

Zur Straße hin zeigt sich das Gebäude geschlossen, ein flächiges schwarzes Tor trennt Öffentlich von Privat. Der Baukörper erhebt sich über der Mitte des Grundstückes, ist partiell um ein ganzes Geschoss abgehoben, nach hinten, folgt er abtufend dem Geländeverlauf und knickt gleich der Topografie des Etschtales.

Das Hochheben der Wohnungen gewährt bessere Aussicht und mehr Besonnung, gleichzeitig entsteht ein offener und überdachter Raum, wo Autos parkieren und sich die einzelnen Zugänge zu den Wohnungen befinden. Eine großzügige Öffnung zum gemeinsam genutzten Bereich im Untergeschoss bringt lichtdurchflutete Zweigeschossigkeit.

Die Unterschiedlichkeit des räumlichen Charakters der Wohnungen resultiert aus ihrer jeweiligen Lage und den individuellen Wohnvorstellungen der drei Besitzer. Ebenerdig am Garten, fast wie ein normales Einfamilienhaus, liegt die Wohnung der Tochter. Über dem Freibereich, auf einer Ebene, mit großer hofartiger Terrasse die Wohnung der Mutter und über allem, etwas penthouseartig, die Wohnung des Sohnes.

Das verbindende Element ist die Materialisierung. Die Fassade aus transparentem und schwarz emailliertem Glas reflektiert den angrenzenden Naturraum und löst den Baukörper in der Umgebung auf. Im Kontrast dazu steht die tragende Struktur aus Sichtbeton und die gezielt eingesetzten Holzflächen zum Wohnen im Freien.

Und irgendwann soll der intensiv begrünte Garten ein Bild auf die Fassade malen und

Dreifamilienhaus Dubis

Laugengasse 22
39012 Meran, Italien

ARCHITEKTUR

Silvia Boday

Rainer Köberl

BAUHERRSCHAFT

Margit Auer Dubis

TRAGWERKSPLANUNG

Ingenieurteam Bergmeister

FERTIGSTELLUNG

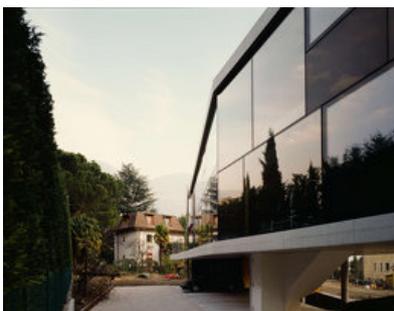
2007

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

28. Mai 2009



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Dreifamilienhaus Dubis

an heißen Sommertagen Schatten spenden. (Text: Architektin)

DATENBLATT

Architektur: Silvia Boday, Rainer Köberl

Mitarbeit Architektur: Ingomar Hafele

Bauherrschaft: Margit Auer Dubis

Tragwerksplanung: Ingenieurteam Bergmeister

Mitarbeit Tragwerksplanung: Hermann Leitner (Projektleitung)

Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2004 - 2005

Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 1.476 m²

Bruttogeschossfläche: 470 m²

Bebaute Fläche: 276 m²

Umbauter Raum: 1.471 m³

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Südtirol 2009 - 1. Preis



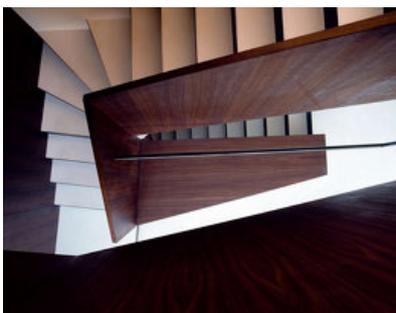
© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

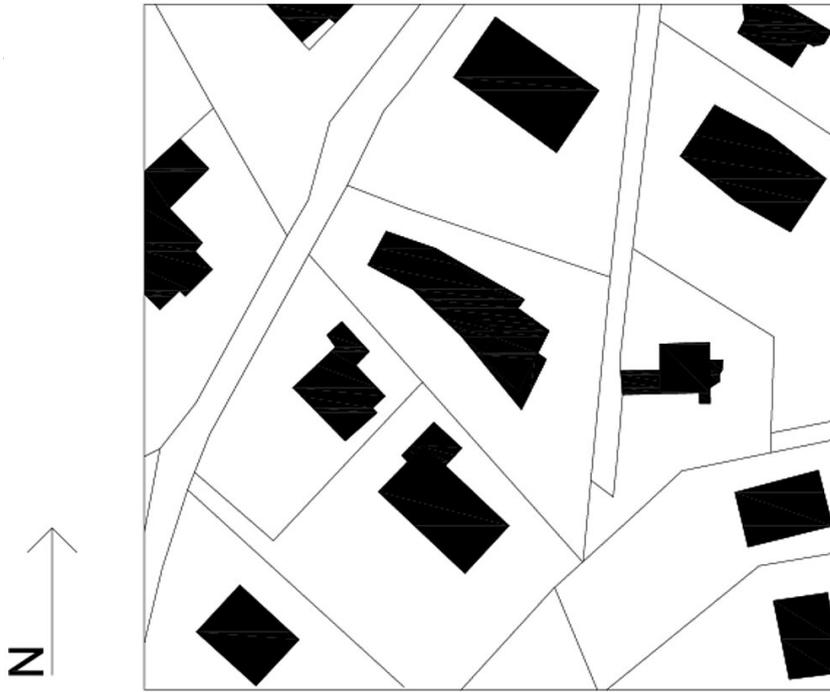


© Lukas Schaller

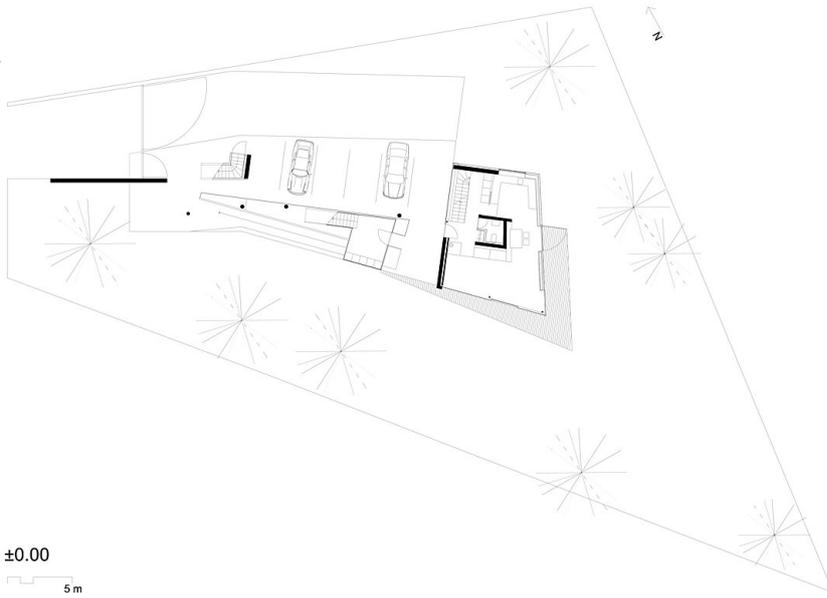


© Lukas Schaller

Dreifamilienhaus Dubis

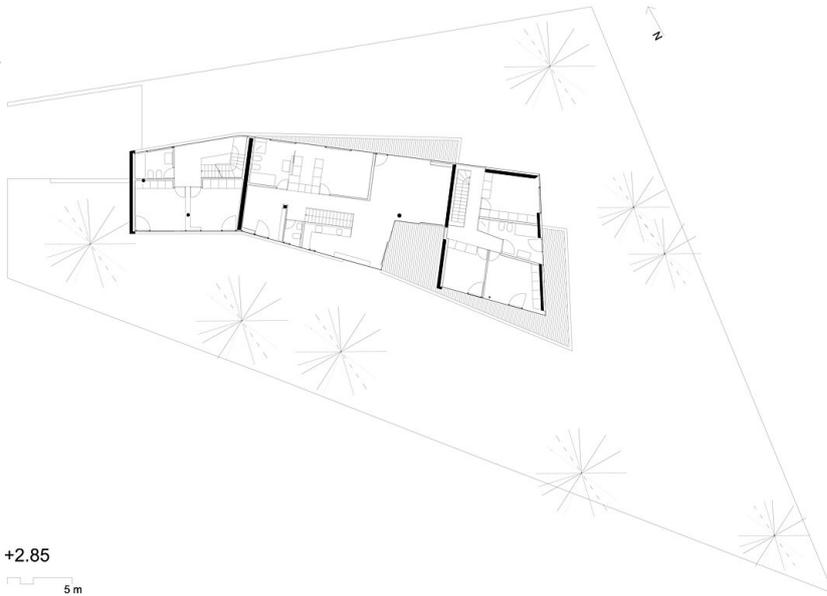


Lageplan

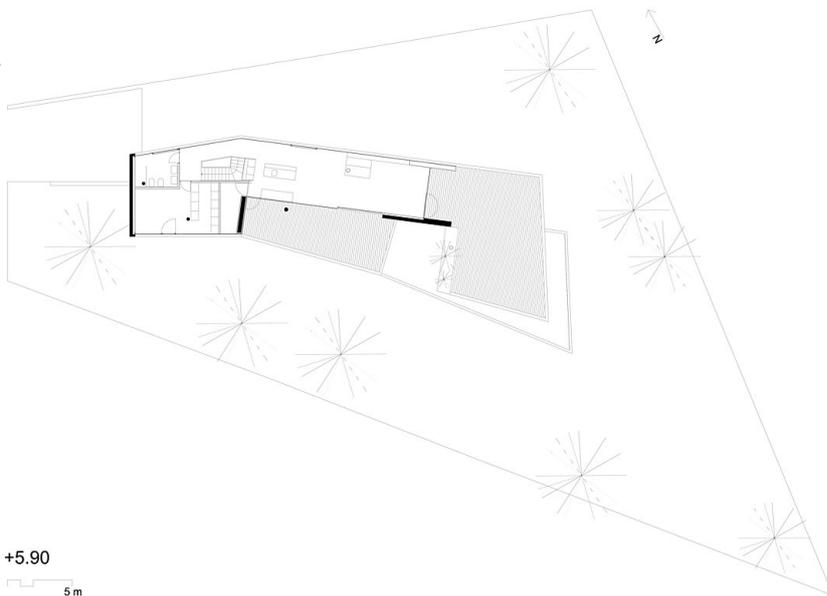


Erdgeschoß

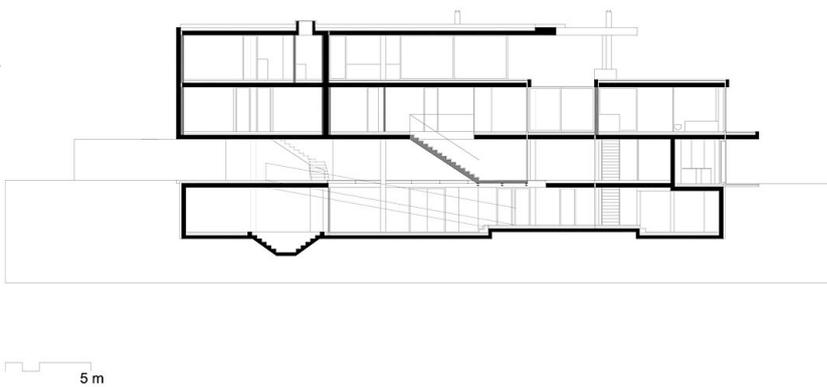
Dreifamilienhaus Dubis



Obergeschoß 1



Obergeschoß 2



Längsschnitt